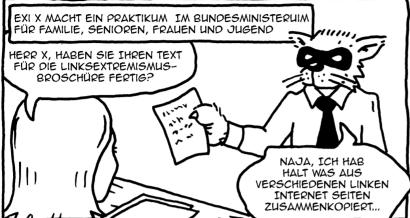


ANTI, ANTI, ANTI





LASSEN SIE MAL SEHEN

KEIN UNTERSCHIED ZWISCHEN KAPITALISMUS DES 19. JAHR-HUNDERTS UND HEUTE ...

KAPITALISMUS VERANTWORTLICH FÜR UNGERECHTE VERTEILUNG VON WOHLSTAND UND TEILHABE ...

ARMUT DURCH KOMMUNISTISCHE GESELLSCHAFT ÜBERWINDEN ...

NATIONALSTAATEN, EINHEITLICHER BINNENMARKT ZUM VORTEIL DES KAPITALS ...

URSACHE FÜR DIE UNTERENTWICK-LUNG VIELER LÄNDER UND DIE GLOBALE UNTERDÜCKUNG DER ARBEITERKLASSE... DAS KÖNNEN WIR SO NICHT SCHREI-BEN. SCHICKEN SIE DAS NOCHMAL DURCH DIE VERANGEBLICHUNGS-MASCHINE.



FUER VIELE LINKSEXTREMISTEN

WIRD ALS VERANTWORLICH BETRACHTET

MACH DIESEM VERSTRENDNIS

DER 50 VERSTANDENE KAPITALISMUS

VERMEINTLICH HISTORISCHER ABLAUF

SOGENAMMTE ARBEITERKLASSE

WAS PASSIERT EIGENTLICH, WENN ICH DIE BELEIDIGUNGSMASCHINE AN DIE VERABGEBLICHUNGSMASCHINE ANSCHLIESSE? DEIME VERMEINTLICHE MUTTER IST ANGEBLICH AN EIME SOGENANNTE MASCHINE ANGESCHLOSSEN!

SCHLIESSLICH:

Anti, Anti, Anti: Kapitalismus, Nationalismus, Imperialismus

Für viele Linksextremisten gibt es zwischen dem Kapitalismus des 19. Jahrhunderts und der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland heute keinen Unterschied. Der Kapitalismus wird generell als verantwortlich für die ungerechte Verteilung von Wohlstand und Teilhabe in Deutschland und in der Welt betrachtet. Nach diesem Verständnis kann beispielweise die Armut nur durch sozialistische bzw. kommunistische Gesellschaften überwunden werden. Hintergrund dieser Vorstellung ist, dass der so verstandene Kapitalismus in seiner globalen Entwicklung auch die Nationalstaaten erschaffen hat, um einen einheitlichen Binnenmarkt zum Vorteil des Kapitals bzw. der Unternehmer durchzusetzen. Nach diesem Geschichtsverständnis haben die neuen "kapitalistischen (National-)Staaten" anschließend in der Phase des Imperialismus die Entwicklungsländer erobert. Dieser vermeintlich historische Ablauf wird als Ursache für die Unterentwicklung vieler Staaten in der Welt und die globale Unterdrückung der sogenannten Arbeiterklasse betrachtet.

omic: Olaf M. Braun